



Robert Szakcsi Lakatos (p)

Raffaele Bossard (b)

Dominic Egli (dr)

Promotion-Kontakt:

u.k. promotion

T +49-221-801 8964

info@uk-promotion.net

uk-promotion.net

dominicegli.ch

raffaelebossard.com

jazzsick.com

“Das Piano-Trio ist im Jazz, was das Streichquartett in der klassischen Musik einmal war: ein Labor, um neue Ideen auszutesten. Der Pianist Bill Evans hat ab Ende der fünfziger Jahre in diesem Labor die Möglichkeiten des Interplay ausgelotet. Meint: Den Bassisten und den Schlagzeuger aus den blossen Begleiterrollen befreit, und zu gleichberechtigten Partnern gemacht.

In dieser Tradition steht heute auch das Trio des ungarischen Pianisten **Róbert Szakcsi Lakatos** mit dem Schweizer Bassisten **Raffaele Bossard** und dem Schweizer Schlagzeuger **Dominic Egli**. Egli und Lakatos arbeiten in verschiedenen Konstellationen seit einem Vierteljahrhundert immer wieder zusammen, und haben schon einige gemeinsame Produktionen realisiert. Egli und Bossard sind etwa halb so lange gemeinsam unterwegs.

Auf solchen Konstellationen lässt sich aufbauen, wenn das Setting für ein gemeinsames Projekt eher limitiert ist, und diese Aufnahmen an zwei Tagen innerhalb weniger Stunden im Basler Jazzcampus entstanden sind. Die Frische und die Freude an dieser Begegnung sind auf jeden Fall in jedem Track zu hören.

Das Repertoire dieser Session ist diesen Umständen ideal angepasst: Zwei Standards aus dem Great American Songbook (*I Fall In Love Too Easily, I'm Getting Sentimental Over You*), zwei Jazz-Klassiker (*Bop-Be, Black Nile*), ein Stück aus Südafrika (*Lakutshon'ilanga*) und drei Eigenwäxse aus der Familie Lakatos. Gerade in diesen manifestiert sich der Melomane **Róbert Szakcsi Lakatos** idealtypisch. Das Titelstück und der Blues sind aus seiner Feder, während der Opener, komponiert von Lakatos' Bruder Béla, eine Liebeserklärung an die Roma ist.”

Peter Bürli

